

235 *).

Berlin 11 Januar 1872.

1872 Nach der heutigen Staatsministerialsitzung, in welcher sich
11. 1. neue principielle Meinungsverschiedenheiten zwischen Herrn
v. Mähler und unsern Collegen herausstellten, habe ich erstem
Eurer Majestät allerhöchste Ordre vom 5. c. persönlich über-
geben und von ihm die Erklärung erhalten, daß er morgen
sein Abschiedsgesuch Eurer Majestät einreichen werde ¹⁾. Eine
vertrauliche Unterredung, welche ich heut Vormittag mit Ab-
geordneten verschiedener Parteien, auch der Conservativen, ge-
habt habe, bestätigte rüchhaltlos die Voraussicht, daß die per-
sönliche Stellung des Kultusministers den wesentlichsten Grund
für die Schwierigkeit abgibt, welcher die Vorlagen aus seinem
Reffort im Landtage begegnen.

v. Bismarck.

Randbemerkung Kaiser Wilhelm:

¹⁾ Ist am 12. 1. bei mir eingegangen.

RS. $\frac{12}{1}$ 72.

236 **).

Berlin, den 2. März 1872.

1872 Wir begehen heute den ersten Jahrestag des glorreichen
2. 3. Friedensschlusses, der durch Tapferkeit und Opfer aller Art
erkannt, durch Ihre Umsicht und Energie aber zu Resultaten
führte, die nie geahndet waren! Meine Anerkennung und meinen
Dank wiederholte ich Ihnen heute von neuem mit dankbarem
und gerührtem Herzen, dem ich durch Eisen und edle Metalle
öffentlich Ausdruck gab. Es fehlt aber noch ein Metall, die
Bronze. Ein Andenken aus diesem Metall stelle ich daher

¹⁾ B.-Z. IV, 28.

^{**)} Gedanken und Erinnerungen II, 294.